

Jean Genet

Werkausgabe in Einzelbänden

Für die einen war er der „Orpheus aus der Gosse“, für andere ein Heiliger und Märtyrer, für wieder andere ein schreibender, schockierender Trieb-Vagabund. Die Veröffentlichung seiner Romane provozierte die Kritiker der Feuilletons ebenso, wie seine poetische Sprache sie anzog – die Erstaufführungen seiner Stücke waren weltweit von Skandalen begleitet.

Rund 60 Jahre nach der Erstveröffentlichung der deutschen Buchausgabe von Notre-Dame-des-Fleurs, die seinerzeit einen Prozess wegen des Vorwurfs der Unzüchtigkeit nach sich zog, haben die Werke Jean Genets ihren festen Platz in der Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Grund genug, seine Romane, Gedichte, Dramen, Essays und Schriften in einer einheitlich gestalteten, mehrbändigen Werkausgabe vorzulegen.

Seit Ende der 1990er Jahre bereitet der Merlin Verlag, Genets langjähriger deutscher Verlag, diese Werkausgabe vor und legt zugleich erstmals die Urfassungen der Genet-Prosawerke in deutscher Sprache vor, die sich an den französischen Erstaussagen aus den 1940er Jahren orientieren. Damit werden endlich auch die für die Veröffentlichungen in den 1950er Jahren von Genet eigenhändig vorgenommenen Streichungen der Texte zugänglich.

Die einstigen Striche des Autors sind in den Fassungen dieser neuen Ausgaben diskret markiert und geben dem Leser somit die Möglichkeit zu einer neuen, literarischen Auseinandersetzung mit dem Werk des weltberühmten französischen Dichters und Dramatikers. Jedem Band sind eine editorische Notiz von Friedrich Flemming und ein Nachwort zur Editions-geschichte des jeweiligen Einzelwerkes beige-fügt. Die Vorsatzillustrationen entwarf der Hamburger Künstler Martin Bronsema.

MERLIN VERLAG

21397 Gifkendorf Nr. 38 + T. 04137-7207 + F. 04137-7948 + info@merlin-verlag.de

www.merlin-verlag.com

Vorläufiger Editionsplan der Werkausgabe

- Bd. I Notre-Dame-des-Fleurs** (Urfassung)
Neuübersetzung von Gerhard Hock, mit einem Nachwort von Armin Huttenlocher
352 S., Lw., ISBN 978-3-926112-67-5
- Bd. II Wunder der Rose** (Urfassung)
Übersetzung von Manfred Unruh, mit einem Nachwort von Jean-Pierre Béjaoui
536 S., LW, ISBN 978-3-926112-97-2
- Bd. III Das Totenfest** (Urfassung)
Übersetzung und Nachwort von Marion Luckow
436 S., LW, ISBN 978-3-87536-207-7
- Bd. IV Querelle de Brest** (Urfassung) – noch nicht erschienen
- Bd. V Tagebuch des Diebes** (Urfassung)
Vollständige Neuübersetzung von Gerhard Hock, mit einem Nachwort von Arnold Stadler
328 S., Lw., ISBN 978-3-87536-213-8
- Bd. VI Ein verliebter Gefangener**
Neuübersetzung von Ulrich Zieger, mit einem Nachwort von Marcel Marin
672 S., Lw., ISBN 978-3-87536-253-4
- Bd. VII Gedichte**
Übersetzung von Gerhard Edler und Manon Grisebach (Der Seiltänzer)
200 S., Lw., ISBN 978-3-87536-236-7
- Bd. VIII, 1 Dramen, Teil 1**
Übersetzung von Ulrich Zieger, Gerhard Hock, Georg Schulte-Frohlinde, Katarina Hock und Ben Poller, Georg Sander
676 S., Lw., ISBN 978-3-87536-278-7
- Bd. VIII, 2 Dramen, Teil 2**
Übersetzung von Peter Handke, Jean-Pierre Bèjàoui, Ulrich Zieger, Peter Krumme
200 S., Lw., ISBN 978-3-87536-317-3
- Bd. IX Essays & Interviews**
Zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen von Albert Dichy, Übersetzung Christiane Kayser sowie Klaus Völker (Vier Stunden in Chatila), Rüdiger Wischenbart (Gespräch mit Rüdiger Wischenbart und Leila Chahid Barrada) und Jean-Pierre Bèjàoui unter Mitwirkung von M. Bastet und M. Thiriet (Gespräch mit Hubert Fichte)
572 S., Lw., ISBN 978-3-87536-335-7

(Stand: 15. Mai 2020)

MERLIN VERLAG

21397 Gifkendorf Nr. 38 + T. 04137-7207 + F. 04137-7948 + info@merlin-verlag.de

www.merlin-verlag.com